



EINWOHNERGEMEINDE DEITINGEN

Protokoll der 52 Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 7. Juli 2021, ab **19:00 Uhr**, Pfarreiheim Baschi

TRAKTANDENLISTE

Beschluss-Nr.

1	Protokollgenehmigung; Protokoll-Nr. 51 vom 09. Juni 2021 Protokoll GV vom 27. Mai 2021	567
2	Neue Gesundheitsorganisation Derendingen-Deitingen-Luterbach; Grundsatzentscheid	568
3	Spielgruppenverein; Tarife für das SJ 21/22; Genehmigung	569
4	Öffentliche Erschliessung Bahnweid Vergabe Baumeisterarbeiten; Genehmigung	570
5	Öffentliche Erschliessung Bahnweid Vergabe Rohrlegearbeiten; Genehmigung	571
6	Solaranlage Zweienhalle; Arbeitsvergabe; Genehmigung	572
7	Budget 2022; Definition Budgetprozess und Genehmigung Terminplan	573
8	Auflösung Finanzausschuss; Genehmigung	574
9	Legislaturberichte 2017-2021; Kenntnisnahme	575
10	Nachtragskredite	576
11	Rechnungen	577
12	Pendenzenliste/Geschäftskontrolle	578
13	Verschiedenes	579

Vorsitz	Eberhard Bruno
Protokoll	Stampfli Beatrice
Anwesend	Meier Benedikt Scheidegger-Kuonen Sabine Sterchi-Jäggi Franziska Tüfer Michael Siegenthaler Walter*
GR-Ersatz*	
Entschuldigt	Schärli Jürg
Presse	Frau Sedlacek, Solothurner Zeitung
Gast	Christen Ramon, Pricewaterhouse Coopers (PwC), zu Traktandum 2

567	012.70	Traktandenliste, Botschaft, Protokoll Gemeinderat Protokollgenehmigung
-----	--------	--

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 9. Juni 2021 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2021 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

568	440.40	Alters- und Pflegeheime Gesundheitsorganisation Derendingen-Deitingen-Luterbach Neue Gesundheitsorganisation; Grundsatzentscheid
-----	--------	--

Ausgangslage

Am 15. März 2021 stimmten wir der Ausarbeitung einer Entscheidungsgrundlage zur Gründung einer gemeinsamen Pflegeorganisation Derendingen – Deitingen – Luterbach zu und beschlossen hierfür einen Nachtragskredit. Die Entscheidungsgrundlage liegt nun vor und die drei Gemeinderäte haben über die Fortführung des Projektes zu befinden.

Letztes Jahr hat der Spitexverein Luterbach bekanntgegeben, dass er Ende 2021 seinen Betrieb einstellen müsse. Die Einwohnergemeinde Luterbach hat danach bei umliegenden Gemeinden und Pflegeorganisationen Angebote eingeholt. Unser Spitexverein Derendingen - Deitingen hat auch ein Angebot abgegeben und es kommt voraussichtlich zu einer Zusammenarbeit. Michael Ochsenbein, Gemeindepräsident von Luterbach, hat ergänzend mitgeteilt, dass es weniger darum gehe, das günstigste Angebot auszuwählen und dann einen neuen Leistungsvertrag abzuschliessen, sondern dass der Moment genützt werden sollte, sich über die nähere Zukunft und die Entwicklungen im Pflegesektor Gedanken zu machen, sich von Fachleuten orientieren zu lassen und dann die nötigen Schlüsse zu ziehen. Er erachte die drei Gemeinden Deitingen, Derendingen und Luterbach zufolge der bereits bestehenden Kooperationen auf dem Gebiet der ambulanten (Spitex) und der stationären (Tharad) Pflege als nahe- liegende Gesprächspartner.

In der Folge bildete sich eine Arbeitsgruppe, in welcher sich je die Gemeindepräsidenten und GR-Ressortleiter der drei Gemeinden zuerst mit den Leitungen der beiden Spitexvereine Luterbach und Derendingen-Deitingen und später auch des Tharad in mehreren Sitzungen getroffen und beschlossen haben, das Thema aufzunehmen und sich über die aktuelle Lage im allgemeinen und in unserer Gegend im Speziellen zu orientieren. Anschliessend sollte man entscheiden können, ob man einen Schritt in Richtung gemeinsamer Pflegeorganisation über alle drei Gemeinden machen wolle und, wenn ja, in welcher Form.

Unter mehreren Anbietern wurde die Firma Pricewaterhouse Coopers (PwC) für das Mandat ausgewählt und nachdem die drei Gemeinderäte ihr OK gegeben hatten (Deitingen an der GR-Sitzung vom 24.3.2021), hat die Arbeitsgruppe unter Führung von PwC eine Entscheidungsgrundlage ausgearbeitet, welche den drei Gemeinderäten am 14. Juni 2021 an einer gemeinsamen Sitzung im Saalbau Bad vorgestellt wurde.

Erwägungen

Die drei Gemeinderäte sollen nun noch vor den Sommerferien entscheiden, ob eine konkrete Vorlage ausgearbeitet werden soll, welche im 1. Quartal 2022 vor die drei Gemeindeversammlungen gebracht werden soll. Stimmen diese zu, soll die neue Organisation, welche bis dann im Entwurf vorliegt, per 1.1.2023 gegründet werden. Erforderliche Voraussetzung ist zudem, dass der dazu nötige Betrag im Budget 2022 eingestellt wird. Die Kosten sollen nach Einwohnerzahl unter den drei Gemeinden geteilt werden, d. h. Deitingen hätte sich mit 18 % zu beteiligen. Die erste Phase bis heute hat rund CHF 50 000.- gekostet, d. h. für Deitingen rund CHF 9300.-. Die nächste Phase bis zur Gemeindeversammlung ist mit CHF 60 000.- (Projektleitung & Beratung Arbeitsgruppen) veranschlagt und für den Businessplan der zukünftigen Organisation würden nochmals CHF 50 000.- anfallen, d. h. für Deitingen würde die nächste Phase bis zur geplanten Gemeindeversammlung im 1. Quartal 2022 noch rund CHF 20 000.- ausmachen.

Wie die Anwesenden vom 14. Juni gehört haben, entwickelt sich das Pflegewesen stark, die Konkurrenz ist gross und die Trends sind klar absehbar. Eine schlanke und starke Organisation ist daher im Interesse aller drei Gemeinden. Ausserdem ist dieses Projekt im Zusammenhang mit unserem strategischen Legislaturziel «wir evaluieren die Idee eines Alters- und Pflegeheims in Deitingen» zu sehen. Dieses hat auch mit Standortattraktivität zu tun und soll dazu führen, dass pflegebedürftige Personen mit einer höheren Pflegestufe als sie die Spitex leisten kann, möglichst weiterhin in Deitingen wohnhaft bleiben können. Das Projekt bietet also die Chance für Deitingen, nebst der ambulanten Pflege durch die Spitex auch stationäre Pflegedienstleistungen im Dorf anbieten zu können!

Antrag

Die Ressortchefin Soziales und Gesundheit stellt folgende Anträge:

1. Fortführung des Projekts: Die bisherigen Projektarbeiten werden zur Kenntnis genommen und darauf aufbauend soll das Projekt zur gemeinsamen Pflegeorganisation der drei Gemeinden fortgeführt werden.

2. Zielbild: Als Orientierung für die weiteren Projektarbeiten dient das Zielbild zum künftigen Angebot und zur künftigen Ausbauorganisation.

3. Umsetzungsplanung: Der vorgeschlagenen Umsetzungsplanung wird zugestimmt. Insbesondere wird der Gemeindeversammlung vom 25. November 2021 das notwendige Budget und im Frühling 2022 die Errichtung der neuen Organisation beantragt.

4. Ressourcen: Die finanziellen Mittel für die Phase bis zur Budgetfreigabe für die Umsetzung durch die Gemeindeversammlungen werden freigegeben (CHF 60 000.- für die externe Begleitung und CHF 50 000.- für den Businessplan). Die Aufteilung der Kosten unter den Gemeinden erfolgt nach dem bisherigen Schlüssel, d. h. nach Einwohnerzahl. Der Anteil der Gemeinde Deitingen beträgt 18 %, also rund CHF 20 000.-.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Herr Christen Roman (PwC) präsentiert den Anwesenden detailliert die erarbeiteten Grundlagen. Das Gesundheitswesen steht im Umbruch; Trends zeigen, dass in Zukunft die Nachfragen nach der Pflege zu Hause und betreutem Wohnen zunehmen werden. Die bestehenden Spitexorganisationen sollen zusammengeführt werden, um die geforderten Vorgaben und Dienstleistungsangebote umzusetzen und der Bevölkerung auch zukünftig eine umfassende Dienstleistungsqualität und Versorgungssicherheit gewährleisten zu können.

Im Verbund einer Gesundheitsorganisation kann die Gemeinde auch über Vorgänge mitentscheiden und die Kosten können gegenseitig unter den Gemeinden (Stand heute: Aufteilung anhand der Einwohnerzahl) aufgeteilt werden. Sollten die Pflegeleistungen durch externe Organisationen erbracht werden, hätte die Gemeinde keinerlei Entscheidungsbefugnis, sondern nur die Kosten zu tragen.

Als Mehrwert der Gesundheitsorganisation erwähnen die Verantwortlichen den vereinfachten Zugang zu Dienstleistungen des APH Tharad in Derendingen. Auf Rückfrage von Scheidegger Sabine erklärt Herr Christen, als Mehrwert gelte, dass die Bevölkerung alle Dienstleistungen unter einer Organisation erhalte, von den ersten Pflegeleistungen bis zu einem allfälligen Heimeintritt. Für Tüfer Michael ist der Mehrwert nicht nachvollziehbar; Deitingen könne mit dem Angebot des Spitexverein Deitingen-Derendingen alle gesetzlichen Vorgaben und Verpflichtungen einhalten; das Einzige was unserem Dorf fehle, sei ein Alters- und Pflegeheim.

Der Gemeindepräsident betont, welche Chance diese Gesundheitsorganisation biete, indem die Bevölkerung auch bei einem höheren Pflegegrad länger in der gewohnten Umgebung, sprich im Dorf, verbleiben könne. Es ist das Ziel der Gemeindepräsidenten von Luterbach, Derendingen und Deitingen, dass die neue Organisation einen mittelfristigen Mehrwert für alle drei Gemeinden haben wird.

Von Seiten Pricewaterhouse Coopers wird bestätigt, dass weitere Finanzmittel (unter anderem Projektbegleitung, Kosten Informatik, Gebühren) erst nach einem Entscheid der Gemeindeversammlung ausgelöst werden dürfen.

Der Gesamtgemeinderat steht im Grundsatz hinter dem Projekt «Gründung der neuen Gesundheitsorganisation». Für Tüfer Michael hat im vorliegenden Antrag nur die Situation rund um die Spitex Luterbach eine Dringlichkeit, nicht jedoch das «betreute Wohnen», seiner Ansicht nach muss der Gemeinderat zum wiederholten Male einen Entscheid im Eilzugstempo fällen. Er wünscht, dass das Geschäft ordentlich im Budgetprozess 2022 behandelt wird.

Tüfer Michael und Binzegger Jan stören sich daran, dass bereits ein zweiter Nachtragskredit für die weitere Bearbeitung des Projektes beantragt wird. Bei der Genehmigung des ersten NK im März 2021 war die Ausgangslage, die neue Organisation aus dem laufenden Betrieb heraus zu gründen und mit dem neuen Verbund per 01.01.2022 zu starten. In der Erarbeitung der Grundlagen wurde jedoch klar, dass ein mehrstufiges Vorgehen zielführender ist und der Start der Organisation besser auf den 01.01.2023 verschoben wird.

Weiter moniert Tüfer Michael, dass nur 3 Beratungsbüros zur Offerteingabe angefragt worden sind, wovon 2 Büros von einer Eingabe abgesehen haben. Der Entscheid die Firma Pricewaterhouse Coopers zu beauftragen, erfolgte durch die Leadgemeinde Derendingen im Einverständnis der Gemeindepräsidenten von Deitingen und Luterbach.

Nach längeren Diskussionen stellt Tüfer Michael den Antrag, das vorliegende Geschäft in den Budgetprozess 2022 aufzunehmen.

Beschluss

Mit 2:5 Stimmen wird folgendes beschlossen:

- Das Geschäft wird nicht in den Budgetprozess 2022 aufgenommen.

Beschluss

Mit 5:2 Stimmen wird folgendes beschlossen:

- **1. Fortführung des Projekts:**
Die bisherigen Projektarbeiten werden zur Kenntnis genommen und darauf aufbauend soll das Projekt zur gemeinsamen Pflegeorganisation der drei Gemeinden fortgeführt werden.
- **2. Zielbild:**
Als Orientierung für die weiteren Projektarbeiten dient das Zielbild zum künftigen Angebot und zur künftigen Ausbauorganisation.
- **3. Umsetzungsplanung:**
Der vorgeschlagenen Umsetzungsplanung wird zugestimmt. Insbesondere wird der Gemeindeversammlung vom 02. Dezember 2021 das notwendige Budget und im Frühling 2022 die Errichtung der neuen Organisation beantragt.
- **4. Ressourcen:**
Die finanziellen Mittel für die Phase bis zur Budgetfreigabe für die Umsetzung durch die Gemeindeversammlungen werden freigegeben (CHF 60 000.- für die externe Begleitung und CHF 50 000.- für den Businessplan). Die Aufteilung der Kosten unter den Gemeinden erfolgt nach dem bisherigen Schlüssel, d. h. nach Einwohnerzahl. Der Anteil der Gemeinde Deitingen beträgt 18 %, also rund CHF 20 000.-.

Versand PA

Einwohnergemeinde Derendingen, Herrn Kuno Tschumi, Hauptstrasse 43, 4552 Derendingen

Einwohnergemeinde Luterbach, Herrn Michael Ochsenbein, Hauptstrasse 20, 4542 Luterbach

569	310.00	Allgemeines Vereinskongress Spielgruppenverein; Tarife für das SJ 21/22
-----	--------	---

Ausgangslage

An der Sitzung vom 18. März 2020 beschloss der Gemeinderat, der Spielgruppe Knopf während eines Projektjahres (Schuljahr 2020/2021) eine finanzielle Entlastung in den Bereichen Raum, Buchhaltung und Reinigungskraft zu gewähren. Nach reiflicher Prüfung und als zukunftsorientierte Lösung ist es das Ziel der Verantwortlichen, die Spielgruppe in die Schule zu integrieren. Anlässlich der Sitzung vom 24. März 2021 hat der Gemeinderat entschieden, dass die Einwohnergemeinde Deitingen per 01. August 2021 die Trägerschaft der Spielgruppe Knopf übernehmen wird. Die operative Leitung wird der Schulleitung übergeben und die Buchhaltung wird von der Gemeinde geführt.

Anfangs des Schuljahres sind durch den Gemeinderat die zu verrechnenden Spielgruppen-Tarife festzulegen. Bis anhin betrug der Elternbeitrag CHF 93.- pro Monat.

Antrag

- Die Ressortchefin Bildung beantragt, dass die Tarife für die Spielgruppe befristet für das Schuljahr 2021/2022 analog den bisherigen Ansätzen übernommen werden.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Tüfer Michael erkundigt sich, welche Kosten im Elternbeitrag von CHF 93.- enthalten seien. Die Ressortchefin Bildung erklärt, dass der Elternbeitrag bei CHF 95.- plafoniert sei. Die einzelnen Kosten können an dieser Sitzung nicht genannt werden. Das Ziel der Verantwortlichen muss jedoch sein, die Kosten zu senken; Siegenthaler Walter als zukünftiger Ressortchef Bildung wird gebeten, die detaillierten Kosten des Elternbeitrages erarbeiten zu lassen und diese Auflistung zu gegebener Zeit im Gemeinderat zu präsentieren.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die Tarife für die Spielgruppe werden befristet für das Schuljahr 2021/2022 analog den bisherigen Ansätzen übernommen.**

Versand PA

Finanzverwaltung Deitingen
Schulleitung Deitingen

570	620.42	Gemeindestrassenausbau/-neubau Öffentliche Erschliessung Bahnweid Vergabe Baumeisterarbeiten
-----	--------	--

Ausgangslage

An der 51. Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 03. Dezember 2020 wurde für die Öffentliche Erschliessung Bahnweid (Gemeindestrassen, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung), ein Investitionskredit von gesamthaft CHF 456 000.- (208 000.-, 135 000.- und 113 000.-) genehmigt.

Im Zusammenhang mit dem Strassenbau gemäss Erschliessungsplan (RRB Nr. 974 vom 18.6.2019) wird die Wasserversorgung gemäss GWP und die Kanalisationsanlage gemäss GEP ausgebaut.

Es wurden fünf Unternehmen eingeladen am Submissionsverfahren teilzunehmen.

Die Offertöffnung, durchgeführt durch Schärli Jürg und Schwarzenbach Markus, fand am Dienstag, 22. Juni 2021 statt. Die Angebote wurden rechnerisch und auf ihre Vollständigkeit hin geprüft. Es wurden keine Abweichungen oder fehlende Angaben festgestellt.

Folgende Offerten sind frist- und formgerecht eingegangen:

Unternehmer	Total Eingabesumme Netto inkl. MWST	Differenz in CHF	Verhältnis in %
STRABAG AG Zweigniederlassung Subingen Gewerbstrasse 8 4553 Subingen	CHF 232 459.18	CHF 0.00	100,00 %
Sutter Bauunternehmung AG Zürich-Bernstrasse 22 3429 Hellsau	CHF 250 708.75	CHF 18 249.57	107,85 %
Niklaus AG Strassen- und Tiefbau Langweg 9, 4532 Feldbrunnen	CHF 261 964.85	CHF 29 505.67	112,69 %
Marti AG Solothurn Bielstrasse 102 4500 Solothurn	CHF 266 784.95	CHF 34 325.77	114,77 %
Galli Hoch- und Tiefbau AG Emmenweg 25 4528 Zuchwil	Keine Eingabe	-	-

Formelles

Gemäss Allgemeiner Teil Pflichtenheft für Kommissionen/Submissionsreglement der Einwohnergemeinde Deitingen vom 01.09.2009, gilt für das Bauhauptgewerbe der Betrag ab CHF 30 000.- bis CHF 250 000.- als Richtwert für das Einladungsverfahren. Im Einladungsverfahren müssen mindestens drei vergleichbare Konkurrenzofferten auf Einladung eingeholt werden.

Gemäss Finanzkompetenzen für finanziellen Aufgaben der Einwohnergemeinde Deitingen, genehmigt durch den Gemeinderat Deitingen vom 30.06.2019, entscheidet der Gemeinderat bei Ausgaben im Rahmen des genehmigten Budgets ab CHF 30 000.- pro Arbeitsvergabe/Auftrag auf Antrag des Abteilungsleiters.

Gemäss Allgemeiner Teil Pflichtenheft für Kommissionen/Submissionsreglement der Einwohnergemeinde Deitingen vom 01.09.2009, können neben dem Preis Eignungskriterien und zusätzliche Vergabekriterien definiert werden.

Erwägungen

Die Baumeisterarbeiten der öffentlichen Erschliessung Bahnweid sind gemäss Submissionsreglement der Einwohnergemeinde Deitingen im Einladungsverfahren zu vergeben.

➤ *Die Baumeisterarbeiten der öffentlichen Erschliessung Bahnweid werden im Einladungsverfahren vergeben.*

Die Baumeisterarbeiten der öffentlichen Erschliessung Bahnweid sind gemäss Finanzkompetenzen der Einwohnergemeinde Deitingen durch den Gemeinderat auf Antrag des Abteilungsleiters zu vergeben.

- *Die Baumeisterarbeiten der öffentliche Erschliessung Bahnweid werden durch den Gemeinderat auf Antrag des Abteilungsleiters vergeben.*

Als Eignungs- und Zuschlagskriterium wurde definiert, dass das als wirtschaftlich günstigste erachtete Angebot für den Zuschlag ausgewählt wird.

- *Das als wirtschaftlich günstigste erachtete Angebot wird für den Zuschlag ausgewählt.*

Antrag

Schärli Jürg und Schwarzenbach Markus beantragen dem Gemeinderat, die Baumeisterarbeiten der öffentlichen Erschliessung Bahnweid im Einladungsverfahren dem wirtschaftlich günstigsten Angebot der folgenden Firma zu vergeben:

- STRABAG AG, Zweigniederlassung Subingen, Gewerbestrasse 8, 4553 Subingen zum Nettopreis von CHF 232 459.18 inkl. MWST.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Zu diesem Geschäft wird keine Diskussion geführt.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die Baumeisterarbeiten der öffentlichen Erschliessung Bahnweid werden zum Nettopreis von CHF 232 459.18 inkl. MWST an die Firma STRABAG AG, Zweigniederlassung Subingen, Gewerbestrasse 8, 4553 Subingen vergeben.**

Versand PA

Baumverwaltung Deitingen

STRABAG AG, Zweigniederlassung Subingen, Gewerbestrasse 8, 4553 Subingen

571	620.42	Gemeindestrassenausbau/-neubau Öffentliche Erschliessung Bahnweid Vergabe Rohrlegearbeiten
-----	--------	--

Ausgangslage

An der. 51. Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 03. Dezember 2020 wurde für die öffentliche Erschliessung Bahnweid (Gemeindestrassen, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung), einen Investitionskredit von gesamthaft CHF 456 000.- (208 000.-, 135 000.- und 113 000.-) genehmigt.

Im Zusammenhang mit dem Strassenbau gemäss Erschliessungsplan (RRB Nr. 974 vom 18.6.2019) wird die Wasserversorgung gemäss GWP und die Kanalisationsanlage gemäss GEP ausgebaut.

Es wurden vier Unternehmen eingeladen am Submissionsverfahren teilzunehmen.

Die Offertöffnung, durchgeführt durch Schärli Jürg und Schwarzenbach Markus, fand am Dienstag, 22. Juni 2021 statt. Die Angebote wurden rechnerisch und auf ihre Vollständigkeit hin geprüft. Es wurden keine Abweichungen oder fehlende Angaben festgestellt.

Folgende Offerten sind frist- und formgerecht eingegangen:

Unternehmer	Total Eingabesumme Netto inkl. MWST	Differenz in CHF	Verhältnis in %
Gebr. Meier AG Aarburgstrasse 176 4601 Olten	CH 39 649.80	CHF 0.00	100,00 %
Alwatec AG Bahnhofstrasse 5 4512 Bellach	CHF 42 193.25	CHF 2543.45	106,41 %
Sollberger & Co AG Tannstrasse 5 4563 Gerlafingen	CHF 44 404.75	CHF 4754.95	111,99 %
Wirz GmbH Gebäudehülle & Gebäudetechnik Gewerbstrasse 17 4553 Subingen	Keine Eingabe	-	

Formelles

Gemäss Allgemeiner Teil Pflichtenheft für Kommissionen / Submissionsreglement der Einwohnergemeinde Deitingen vom 01.09.2009, gilt für das Baunebengewerbe der Betrag ab CHF 30 000.- bis CHF 250 000.- als Richtwert für das Einladungsverfahren. Im Einladungsverfahren müssen mindestens drei vergleichbare Konkurrenzofferten auf Einladung eingeholt werden.

Gemäss Finanzkompetenzen für finanziellen Aufgaben der Einwohnergemeinde Deitingen, genehmigt durch den Gemeinderat Deitingen vom 30.06.2019, entscheidet der Gemeinderat bei Ausgaben im Rahmen des genehmigten Budgets ab CHF 30 000.- pro Arbeitsvergabe/Auftrag auf Antrag des Abteilungsleiters.

Gemäss Allgemeiner Teil Pflichtenheft für Kommissionen / Submissionsreglement der Einwohnergemeinde Deitingen vom 01.09.2009, können neben dem Preis Eignungskriterien und zusätzliche Vergabekriterien definiert werden.

Erwägungen

Die Rohrlegearbeiten der öffentlichen Erschliessung Bahnweid sind gemäss Submissionsreglement der Einwohnergemeinde Deitingen im Einladungsverfahren zu vergeben.

➤ *Die Rohrlegearbeiten der öffentlichen Erschliessung Bahnweid werden im Einladungsverfahren vergeben.*

Die Rohrlegearbeiten der öffentlichen Erschliessung Bahnweid sind gemäss Finanzkompetenzen der Einwohnergemeinde Deitingen durch den Gemeinderat auf Antrag des Abteilungsleiters zu vergeben.

➤ *Die Rohrlegearbeiten der öffentlichen Erschliessung Bahnweid werden durch den Gemeinderat auf Antrag des Abteilungsleiters vergeben.*

Als Eignungs- und Zuschlagskriterium wurde definiert, dass das als wirtschaftlich günstigste erachtete Angebot für den Zuschlag ausgewählt wird.

➤ *Das als wirtschaftlich günstigste erachtete Angebot wird für den Zuschlag ausgewählt.*

Antrag

Schärli Jürg und Schwarzenbach Markus beantragen dem Gemeinderat, die Rohrlegearbeiten der öffentlichen Erschliessung Bahnweid im Einladungsverfahren dem wirtschaftlich günstigsten Angebot der folgenden Firma zu vergeben:

- Gebr. Meier AG, Aarburgstrasse 176, 4601 Olten zum Nettopreis von CHF 39 649.80 inkl. MWST.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Zu diesem Geschäft wird keine Diskussion geführt.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die Rohrlegearbeiten der öffentlichen Erschliessung Bahnweid werden zum Nettopreis von CHF 39 649.80 inkl. MWST an die Firma Gebr. Meier AG, Aarburgstrasse 176, 4601 Olten vergeben.**

Versand PA

Bauverwaltung Deitingen

Gebr. Meier AG, Aarburgstrasse 176, 4601 Olten

572	090.54	Zweienhalle, Schulhausstr. 10 Zweienhalle, Schulhausstrasse 10, 4543 Deitingen Vergabe Solaranlage
-----	--------	--

Ausgangslage

An der 51. Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 03. Dezember 2020 wurde für die Solaranlage Zweienhalle Deitingen ein Investitionskredit von CHF 230 000.- genehmigt.

Es wurden vier Unternehmen eingeladen am Submissionsverfahren teilzunehmen.

Die Offertöffnung, durchgeführt durch Binzegger Jan und Schwarzenbach Markus, fand am Montag, 28. Juni 2021 statt. Die Angebote wurden rechnerisch und auf ihre Vollständigkeit hin geprüft. Es wurde bei beiden Anbietern eine Abweichung von den im Pflichtenheft gestellten Angaben festgestellt. Die AC-seitige Verdrahtung muss folglich bauseitig durchgeführt werden.

Folgende Offerten sind frist- und formgerecht eingegangen:

Unternehmer	Total Eingabesumme Netto inkl. MWST	Leistung in kWp
Bouygues E&S InTec Schweiz AG Geschäftseinheit Helion Roger Bitterli Allmendweg 8 4528 Zuchwil	CHF 164'938.95	146.73
ENPRO Energiearchitekten AG Hans-Lukas Niederer Badstrasse 50 5200 Brugg	CHF 175'000.00	183
Smartvolt AG Andreas Fankhauser Byfangstrasse 3 3360 Herzogenbuchsee	Keine Eingabe	-
Genos Energie AG David Nydegger Industriestrasse 10 4573 Lohn-Ammannsegg	Keine Eingabe	-

Formelles

Gemäss Allgemeiner Teil Pflichtenheft für Kommissionen/Submissionsreglement der Einwohnergemeinde Deitingen vom 01.09.2009, gilt für das Baunebengewerbe der Betrag ab CHF 30 000.- bis CHF 250 000.- als Richtwert für das Einladungsverfahren. Im Einladungsverfahren müssen mindestens drei vergleichbare Konkurrenzofferten auf Einladung eingeholt werden.

Gemäss Finanzkompetenzen für finanziellen Aufgaben der Einwohnergemeinde Deitingen, genehmigt durch den Gemeinderat Deitingen vom 30.06.2019, entscheidet der Gemeinderat bei Ausgaben im Rahmen des genehmigten Budgets ab CHF 30 000.- pro Arbeitsvergabe/Auftrag auf Antrag des Abteilungsleiters.

Gemäss Allgemeiner Teil Pflichtenheft für Kommissionen/Submissionsreglement der Einwohnergemeinde Deitingen vom 01.09.2009, können neben dem Preis Eignungskriterien und zusätzliche Vergabekriterien definiert werden.

Erwägungen

Die Solaranlage Zweienhalle Deitingen ist gemäss dem Submissionsreglement der Einwohnergemeinde Deitingen im Einladungsverfahren zu vergeben.

Die Solaranlage Zweienhalle Deitingen ist gemäss den Finanzkompetenzen der Einwohnergemeinde Deitingen durch den Gemeinderat auf Antrag des Abteilungsleiters zu vergeben.

Kriterien Tabelle und Punktevergabe (ohne Fördergeldvorschuss):

	Helion	ENPRO
Preis	162 464	177 000.00
kWp	146.73	183.00
Preis [35P]	35.00	32.13
Preis/kWp [35P]	30.57	35.00
Innovative Technik [5P]	3.00	3.00
Unterhalt- / Wartungskonzept [10P]	8.00	8.00
Wirtschaftlichkeitsrechnung [5P]	5.00	5.00
Vorauszahlung Fördergelder [10P]	10.00	10.00
Punkte Total	91.57	93.13

Kriterien Tabelle und Punktevergabe (mit Fördergeldvorschuss):

	Helion	ENPRO
Preis	118 986.95	127 000.00
kWp	146.73	183.00
Preis [35P]	35.00	32.79
Preis/kWp [35P]	29.95	35.00
Innovative Technik [5P]	3.00	3.00
Unterhalt- / Wartungskonzept [10P]	8.00	8.00
Wirtschaftlichkeitsrechnung [5P]	5.00	5.00
Vorauszahlung Fördergelder [10P]	10.00	10.00
Punkte Total	90.95	93.79

Erläuterung der Preisänderung (ohne Fördergeldvorschuss):

Um die Offerten im Leistungsbereich anzugleichen, mussten gewisse Optionen der Offerten verändert werden: Helion die Fördergeldvorauszahlungspauschale (CHF 2474.95) abgezogen werden und bei ENPRO die Überwachungsoption (CHF 2000.-) hinzugefügt werden.

Erläuterung der Preisänderung (mit Fördergeldvorschuss):

Bei Helion werden die geschätzten Fördergelder von CHF 45 952.- direkt abgezogen. Eine Pauschale ist direkt in der Offerte bereits eingerechnet.

Bei ENPRO besteht ein Pauschalangebot von CHF 125 000.- + CHF 2000.- für die Überwachungsoption. Die geschätzten Fördergelder des Bundes betragen hier CHF 56 487.30.

Beide Anbieter verrechnen nur den Nettobetrag der Solaranlage.

Erläuterung Punktevergabe:

Preis/kWp und Preis: Anzahl zu vergebendem Punkt * günstigstes Angebot/bewertetes Angebot

Erläuterung Punktevergabe Abzüge:

Innovative Technik: Abzüge bei beiden Anbietern für fehlende AC Verdrahtung

.

Unterhalt- / Wartungskonzept:

- Helion: Bestehende Absturzsicherung nicht eingeplant, Wartungsvertrag vorhanden, jedoch fehlende Preisinformationen
- ENPRO: Wartungsvertrag nicht vorhanden.

Erwägung Fördergelder:

Aufgrund des eingeplanten Verpflichtungskredits kann die Solaranlage ohne den Abzug des Fördergeldvorschuss geplant werden. Bei beiden Anbietern geht eine Pauschale an den Anbieter über, zugleich behält sich der Anbieter Helion vor, Differenzen zum effektiven Förderbetrag später nachzufordern.

Beantragt die Gemeinde selbst die Fördergelder, entsteht zwar ein Aufwand, dieser entspricht aber aus unserer Sicht nicht der Differenz des Pauschalbetrags.

Antrag

Binzegger Jan und Schwarzenbach Markus beantragen dem Gemeinderat, die Solaranlage Zweienhalle im Einladungsverfahren dem wirtschaftlich günstigsten Angebot ,ohne Vorauszahlung der Fördergelder, der folgenden Firma zu vergeben:

- ENPRO Energiearchitekten AG, Badstrasse 50, 5200 Brugg

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Tüfer Michael bestätigt, dass betreffend Offerteingabe mit der Firma Megasol Kontakt aufgenommen worden sei, die Firma jedoch auf eine Offerteingabe verzichtet habe. Der vorberatende Ausschuss ist sich bewusst, dass die Vorgaben des Submissionsreglements nicht eingehalten werden können, da trotz 5 Anfragen nur 2 Firmen ein Angebot eingereicht haben.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Der Bau der Solaranlage auf dem Dach der Zweienhalle Deitingen wird, ohne Vorauszahlung der Fördergelder, zum Preis von CHF 175 000.-, an die Firma ENPRO Energiearchitekten AG, Badstrasse 50, 5200 Brugg, vergeben.**

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die Verantwortlichen werden beauftragt, mit der Firma Megasol Kontakt aufzunehmen und abzuklären, ob sie die Panels zum offerierten Preis der Firma ENPRO liefern könnten. Falls ja, würden die Panels bei der Firma Megasol bezogen.**

Versand PA

Bauverwaltung Deitingen

ENPRO Energiearchitekten AG, Badstrasse 50, 5200 Brugg

573	940.71	Voranschläge Budget 2022; Definition Prozess und Genehmigung Terminplan
-----	--------	---

Ausgangslage

Der Startschuss für das Budget 2021 ist somit gegeben. Der Gemeinderat hat diesbezüglich an seiner Sitzung vom 7. Juli 2021 folgende Vorgaben gutgeheissen:

1. Aufgrund der allgemeinen Finanzlage und Nachwirkungen von Covid 19 ist nach wie vor «**sparen**» angesagt! Darüber hinaus wird uns auch der STAF II weniger Steuererträge bescheren.
2. Jeder Ressortverantwortliche überprüft jeden seiner ihm anvertrauten Budgetposten auf **Aktualität, Notwendigkeit, Dringlichkeit und Zweckmässigkeit**.
3. Der Ressortverantwortliche führt mit seinen ihm unterstellten Fachbereiche und/oder Fachkommissionen einen ordentlichen Budgetprozess durch und informiert diesen über die durch den Gemeinderat verabschiedeten Zielvorgaben.
4. Neue Aufgaben mit wiederkehrenden Kosten sind zu begründen, da es grundsätzlich einen Verpflichtungskredit und damit eine separate Rechtsgrundlage benötigt.
5. Das beschlossene und somit verbindliche Investitionsprogramm 2021 bis 2025 gilt als Ausgangslage für die Investitionen 2022 und Folgejahre. Dieses ist ebenfalls zu überprüfen, zu aktualisieren bzw. zu ergänzen und zusammen mit den Budgetunterlagen gemäss Terminplan einzureichen.
6. Die geplanten Investitionen müssen zu 100 % selbst finanzierbar sein, d. h. es wird **keine Neuverschuldung** in Kauf genommen (gemäss Legislaturziel). Der Gemeinderat legt letztendlich den Prioritätenkatalog hinsichtlich Notwendigkeit und Dringlichkeit fest.
7. Die Planung, Organisation und Durchführung des Budgetprozesses innerhalb eines jeden Ressorts obliegen der Verantwortung des jeweiligen ressortverantwortlichen Gemeinderats.
8. Der Ressortverantwortliche ist für die termingerechte Planung (gem. Anhang) seiner benötigten Sitzungen und die fristgerechte Einreichung seines Budgets und seiner Investitionsrechnungen verantwortlich.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Zu diesem Geschäft wird keine Diskussion geführt.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die Budgetvorgaben 2022 werden gutgeheissen und der Gemeindeverwalter wird beauftragt, die entsprechenden Unterlagen via die ressortverantwortlichen Gemeinderäte zu verteilen.**

Versand PA

Finanzverwaltung Deitingen

574	012.13	Ausschüsse Auflösung Finanzausschuss
-----	--------	--

Ausgangslage

Aufgrund der angekündigten Steuererhöhung hatte die FDP.Die Liberalen 2017 mittels Motion die Wiedereinführung einer Finanzkommission gefordert. Nach reiflicher Überlegung hatte sich der Gemeinderat in der Folge gegen eine solche Einführung und für die Schaffung eines Finanzausschusses entschieden. Diesem Entscheid ist die Gemeindeversammlung im Frühling 2018 gefolgt, woraufhin der Gemeinderat die Parteien gebeten hatte, Interessenten für die Mitarbeit in diesem Ausschuss zu melden. Folglich wurde der Ausschuss mit folgenden Mitgliedern besetzt:

- Für die SP Herr Kofmel Karl
- Für die CVP Herr Eberhard Bruno
- Für die FDP.Die Liberalen Herr Meier Benedikt
- Für die SVP und von Amtes wegen Herr Tüfer Michael
- Als Beisitzer der Finanzverwalter Herr Lütolf Christoph

Am 27.06.2018 hat der Finanzausschuss zum ersten Mal getagt und seine Arbeit aufgenommen. In der Folge hat der Ausschuss regelmässig getagt und über die Erkenntnisse, Anträge und Ergebnisse wurde jeweils in den Gemeinderatssitzungen wie auch an den Gemeindeversammlungen berichtet.

Hier eine Auswahl an Punkten, die in den vergangenen 3 Jahren er- und bearbeitet wurden:

- Sämtliche kostenverursachenden Verträge wurde zusammengetragen und geprüft, manche wurden gekündigt, andere neu ausgeschrieben und es wurde für jedes Ressort ein Dossier erstellt, um diese Verträge auch in Zukunft aktiv zu bewirtschaften.
- Die gemeindeinternen Kostenstrukturen wurden aufgenommen und mit umliegenden Gemeinden mittels Benchmark verglichen. Dabei stellte sich heraus, dass die Strukturen der Gemeinde Deitingen im oberen Teil des Durchschnitts liegen, jedoch in keinem einzigen Bereich überborden.

In der Folge hat der Gemeinderat entschieden, eine Software zur langfristigen Planung und Erhebung der Unterhalts- und Investitionskosten anzuschaffen, um auch hier einen langfristigen Blick auf die Kostenentwicklung der Gemeinde zu erhalten.

- Das Reglement Benutzung öffentliche Liegenschaften wurde ebenfalls hinterfragt und in der Folge dem Gemeinderat eine Überarbeitung desselben beantragt. An der Gemeindeversammlung vom 03.12.2020 wurde dieses stark vereinfacht verabschiedet.
- Beiträge an Institutionen und Vereine wurden überprüft und dem Gemeinderat beantragt, jährlich wiederkehrende Zahlungen an Institutionen und Vereine zu überprüfen und zu hinterfragen. Der Ressortverantwortliche für Sport und Kultur hat diese Beiträge in der Folge ausgearbeitet und an der Gemeinderatssitzung vom 19.05.2021 wurde ein erster Entwurf eines neuen Vereinsbeitragsreglements vom Gemeinderat zur Vernehmlassung im Vereinskongress verabschiedet.
- Der Budgetprozess wurde hinterfragt und neu strukturiert. Neu sind die einzelnen Ressortverantwortlichen stärker eingebunden und müssen sich so vertiefter in die einzelnen Budgetposten einarbeiten. Dadurch werden Kostenpunkte besser hinterfragt.
- Weitere Themen: Überführung der Holzschnitzelheizung in die Spezialfinanzierung der Gemeinde (umgesetzt), Zusammenarbeit mit der Bürgergemeinde, Solaranlage auf der Zweienhalle (in Umsetzung), Umnutzung ZSA-Anlage (umgesetzt), Beitragszahlungen Asylzentrum (Wasser- und Abwassertarife, Feuerwehrkosten und Schneeräumung).

Nach diesen drei Jahren, in welchem der Ausschuss die Strukturen und Arbeitsweisen des Gemeinderats hinsichtlich Einnahmen und Ausgaben des ihm anvertrauten Vermögens in vielen Bereichen hinterfragt hat, neue Prozesse eingeleitet und etabliert hat, sieht der Ressortchef Finanzen aktuell keinen Bedarf mehr diesen Ausschuss aktuell weiterzuführen.

Antrag

- Der Ressortchef Finanzen beantragt die Aufhebung des Finanzausschusses per Ende Legislatur 2017 bis 2021.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Zu diesem Geschäft wird keine Diskussion geführt.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- Der im Jahr 2018 eingesetzte Finanzausschuss wird per Ende Legislatur 2017 bis 2021 (31. Juli 2021) aufgelöst. Die geleisteten Arbeiten werden den Mitgliedern des Finanzausschusses herzlich verdankt.

Versand PA

Finanzverwaltung Deitingen
Mitglieder Finanzausschuss

575	012.72	Rechenschaftsbericht Legislaturberichte 2017 bis 2021
-----	--------	---

Ausgangslage

Von den Ressortchefs wurden die Berichte über die zu Ende gehende Amtsperiode 2017 bis 2021 erstellt.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Die vorliegenden Legislaturberichte 2017 bis 2021 werden gemeinsam durchgegangen und von den jeweiligen Ressortchefs erläutert.

Kenntnisnahme

- **Die Legislaturberichte 2017 bis 2021 werden zur Kenntnis genommen und den Verfassern bestens verdankt.**

576	940.71.1	Nachtragskredite Nachtragskredite
-----	----------	---

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig folgende Nachtragskredite:

8791.3144.00	CHF 5100.-	Aus Gründen des Gesundheitsschutzes des Hauswartes muss neben dem Tankraum der Schnitzelheizung (Keller) eine Schimmelbekämpfung vorgenommen werden. Im Raum bildet sich während der Heizperiode durch den Restfeuchtigkeitsgehalt der Hackschnitzel Schimmelablagerungen an den Wänden. Diese sind gesundheitsschädigend und müssen entfernt werden. Die ausführende Firma übernimmt jedoch keine Garantie für die permanente Entfernung des Schimmels.
8791.3144.00	CHF 4200.-	Der Schneckenantrieb vom Tank der Schnitzelheizung in die Heizkammer ist gebrochen. Er konnte provisorisch repariert werden, muss aber in der Sommerpause ersetzt werden. Dank der provisorischen Reparatur konnte die Heizperiode ohne grossen Unterbruch durchgeführt werden. Ein weiterer Betrieb der erwähnten Dosierschnecke kann zu grösseren Schäden sowie zu einem längeren Ausfall der Anlage führen.

577	020.40	Rechnungen Rechnungen
-----	--------	---------------------------------

Nachfolgende Rechnungen werden nach Zirkulation im GR genehmigt und zur Begleichung freigegeben:

Kant. Pensionskasse, Solothurn	Lohnbeiträge Juni 2021	CHF	28 247.00
Kant. Pensionskasse, Solothurn	Lohnbeiträge Juni 2021	CHF	10 088.45
Meier Tobler AG, Zürich	Service Heizwasser-Controller	CHF	17 000.00
WaWa AG, Derendingen	Akontorechnung Wasserbezug 1. Semester 2021	CHF	113 379.35
VSEG	Sozialbeiträge 2021	CHF	18 895.50

578	012.11	Organisation, Sitzungsbetrieb GR, Stellenbeschreibung, Pflichtenheft Pendenzenliste/Geschäftskontrolle
-----	--------	--

Die vorliegende Pendenzenliste und Geschäftskontrolle werden gemeinsam durchgegangen und angepasst.

579	999.99	Verschiedenes Verschiedenes
-----	--------	---------------------------------------

Eberhard Bruno**Seminar vom 21.08.21**

Dem Gemeinderat werden als Diskussionsgrundlage die Einladung und das Programm vom Seminar am 21.08.21 zugestellt.

Verkehrsmassnahmen im Schachen

Die Problematik mit der ungenügenden Signalisation im Schachen (vor allem das fehlende Fahrverbot über die Autobahnbrücke Richtung Deitingen) wurde mit der Polizei und den Verantwortlichen des Amtes für Verkehr und Tiefbau (AVT) besprochen. Die korrekte Beschilderung sollte in den nächsten Tagen erfolgen.

Untersuchungsgefängnis im Schachen

Flury Martin und weitere Kantonsräte möchten den Bau des Untersuchungsgefängnisses im Deitingen Schachen verhindern; die im betroffenen Gebiet noch vorhandenen Grünflächen seien freizuhalten und sollen nicht durch weitere Gebäude des Kantons überbaut werden. Der Gemeinderat wird gebeten, eine diesbezügliche Stellungnahme zu verfassen. Der Gemeinderat sieht kaum Möglichkeiten dem Wunsch zu entsprechen, da die Planung von Seiten Kanton bereits weit fortgeschritten sei. Der Gemeindepräsident wird mit Flury Martin in Kontakt treten und die Haltung des Gemeinderates erläutern.

Meier Benedikt**Carvelo2go**

Das Carvelo2go wurde am heutigen 07. Juli 2021 der Bevölkerung zur Nutzung übergeben. Die Mietkosten betragen CHF 5.- und jede weitere Stunde kostet CHF 2.50.

Scheidegger Sabine**Familien- und schulergänzende Betreuung**

Frau Rüegg-Gränicher Violette hat den Mehrzweckraum kindgerecht für die familien- und schulergänzende Betreuung eingerichtet; herzlichen Dank für diese Vorarbeit.

Sterchi Franziska**Gesuche um finanzielle Unterstützung**

- Brücke zum Süden (Hilfe für Jugendliche und ihre Familie in Honduras)
- Helvetas, Zürich (Unterstützung für die Bevölkerung in Nepal)

Infolge der Gleichbehandlung solcher Gesuche, werden die vorliegenden Anfragen abgelehnt.

Jahresberichte 2020

Dem Gemeinderat werden diverse interessante Jahresberichte 2020 zugestellt:

- Solothurnisches Zentrum Oberwald
- Seraphisches Liebeswerk Solothurn
- Die Dargebotene Hand
- Pro Senectute
- SKSO (Stiftung Kinderheime Solothurn)
- Terz Stiftung Schweiz, Berlingen
- Perspektive Region Solothurn-Grenchen
- Mütter- und Väterberatung Wasseramt Bucheggberg

Der Gemeindepräsident dankt den Ratsmitgliedern für die Zusammenarbeit und wünscht allen schöne und erholsame Ferien.

Eberhard Bruno dankt der scheidenden GR-Kollegin Scheidegger Sabine für ihre Mitarbeit und wünscht ihr für die private und berufliche Zukunft alles Gute.

Schluss der Sitzung: 23:00 Uhr

Namens des Gemeinderates

Gemeindepräsident: Gemeindeschreiberin:

Bruno Eberhard

Beatrice Stampfli